

N I E D E R S C H R I F T

**der Sitzung des Bauausschusses am 17.05.2010 im Gemeindesaal Bestensee,
Eichhornstraße 4 - 5**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Herr Budach eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

Auf Grund der Verspätung des eingeladenen Gastes zum 1. Tagesordnungspunkt wird der Tagesordnungspunkt 2 vorgezogen.

TOP 2: B-Plan Fernstraße Pätz (neben dem Kindergarten)

Der Grundstückseigentümer Herr Scherbatzki und sein Architekt Herr Michulitz stellen das Projekt vor.

- Entstehung eines allgemeinen Wohngebiets mit offener Bebauung
- ca. 15 – 20 Wohneinheiten
- Grundstücksgrößen zwischen 500 m² und 800 m²
- ortsübliche Geschossigkeit

Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen, d. h. es wäre neben einem B-Plan auch eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich.

Es wird zu bedenken gegeben, dass laut Flächennutzungsplan noch an anderen Stellen in der Gemeinde Bestensee Wohnbauflächen vorhanden sind, die Entwicklungspotenzial haben. Dieses Potenzial sollte zunächst ausgeschöpft werden.

Es soll geprüft werden, in wie weit die Umsetzung dieses Projekts auf das Entwicklungspotenzial der Gemeinde gem. dem Landesentwicklungsplan Berlin – Brandenburg angerechnet wird. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Potsdam anzuschreiben.

Nach Vorliegen der Antwort wird über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet in den Fraktionen beraten.

TOP 1: B-Plan Schenkendorfer Weg Siedlung D

Der Geschäftsführer der Bestenseer Terrain GmbH stellt das Bauvorhaben vor.

- Entstehung von 8 Einfamilienhäusern in 1. und 2. Baureihe in Anlehnung an den bereits vor Jahren verfristeten Bauvorbescheid

Der Bereich ist im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Der Bauausschuss stimmt der Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Schenkendorfer Weg Siedlung D zu.

TOP 3: Nachtragshaushalt

Frau Schulze nennt die wichtigsten Haushaltspositionen, für die das Bauamt eine Erhöhung bzw. eine Verringerung beantragt hat.

Eine Übersicht über die Haushaltspositionen wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 4: Informationen der Bauamtsleiterin

1. Einkaufsmarkt an der B 246, neben der Fischerei

- dem Investor wurde nochmals der Standort auf dem Fischereigelände in Bestensee angeboten, an diesem ist er nicht interessiert
- die Forst würde das Vorhaben nicht ablehnen, wenn die Gemeinde Baurecht schaffen kann

Frau Lindemann von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung wurde telefonisch das Vorhaben erläutert. Sie teilte mit, dass aus Ihrer Sicht die Errichtung des Marktes an dem geplanten Standort gem. LEP B-B nicht zulässig ist.

Es soll nochmals schriftlich bei der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung angefragt werden, ob diese dem Vorhaben zustimmt oder nicht. Der Bauausschuss unterstützt den Investor weiterhin bei seinem Projekt und berät nochmals nach Entscheidung der Landesplanungsabteilung.

2. Einleitungsbeschluss zur 3. Änderung des B-Plans Wustrocken (Einbeziehung der Nachbargrundstücke der BAG)

- die Kostenübernahme von Frau Tempel liegt jetzt vor
 - die BAG als Eigentümerin des Nachbargrundstücks hat kein Interesse an einer Wohnbauflächenausweisung für ihr Grundstück, im Übrigen aber keine Einwände
- Der Einleitungsbeschluss soll in die Gemeindevertretersitzung nach der Sommerpause eingereicht werden.

3. Vorgang Deponie Meißner in Pätz

- Rekultivierung wurde begonnen
- leider wird immer wieder an dieser Stelle von Unbekannten Schutt und Müll abgeladen

Es ist darüber nachzudenken, ob man zu der illegalen Müllentsorgung auf der Deponie Meißner einen Artikel im Amtsblatt „Bestwiner“ veröffentlicht.

4. Ergänzungssatzung Seechen

- Kostenübernahme ist noch nicht geklärt

Wenn hier die Klärung erfolgt ist, soll der Satzungsbeschluss nach der Sommerpause zur Beschlussfassung in die Gemeindevertretersitzung eingereicht werden.

5. Bauvorhaben der Deutschen Bahn

Auf die Stellungnahme der Gemeinde Bestensee zum Streckenausbau der Deutschen Bahn gibt es abgesehen von zwei Punkten noch keine Reaktionen seitens der Bahn AG.

6. Satzungsverfahren Schönheider Weg / Beethovenstraße

- eine ständige Wohnnutzung ist hier nicht möglich
- die bereits vorhandene Wohnnutzung hat Bestandsschutz
- Landesplanungsabteilung wurde zu dem Vorgang nochmals angeschrieben, um das geeignete Planungsinstrument abzustimmen

TOP 5: Sonstiges

- Maerker Brandenburg
 - viele Hinweise der Bürger zum schlechten Zustand der Straßen
 - die Schäden werden nach Priorität mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ausgebessert
- Straßenausbau in der Vordersiedlung
 - es ist eine Finanzierung zu wählen, die für alle Beteiligten möglich ist
 - die entsprechende Planung befindet sich in Vorbereitung
- Anbindung der Freiligrathstraße an die Friedenstraße
 - Bauerlaubnisvertrag der Forst liegt vor
 - die Waldumwandlung muss noch vollzogen werden, dann kann der Bau der Verlängerung der Freiligrathstraße in Angriff genommen werden
- Bau eines Rad-/Gehweges entlang der Hauptstraße im Bereich der Wielandstraße bis Paul – Gerhard – Straße
 - am Freitag dem 21.05.2010 findet hierzu ein Vor-Ort-Termin mit dem Landesamt für Straßenwesen in Wünsdorf zum Regenwasserkanal statt
 - Abstimmungen mit den anderen Medienträgern werden folgen
- Pachtvertrag Bahnhofsgebäude Bestensee
Der Sachverhalt wird nach dem Urlaub des Bürgermeisters behandelt.

Der öffentliche Sitzungsteil wird um 20:10 Uhr geschlossen.

Budach

Vorsitzender des Bauausschusses